

Region H<mark>el</mark>sinki wächst zusammen Auf dem Weg zur Fahrradstadt "Der Geist von Helsinki"

Vom Umschlagplatz zum intelligenten Stadtteil



# Region Helsinki wächst zusammen

Der Ballungsraum Helsinki ist die einzige Metropolregion in Finnland. Jeder fünfte Finne – etwa 1,1 Millionen Menschen – wohnt in Helsinki und den unmittelbaren Nachbarstädten.



Seit 1891 prägen die grüngelben Straßenbahnen das Stadtbild

Umgeben vom Meer

Würde Helsinki heute gegründet, würde man den Standort wahrscheinlich noch einmal überdenken: Das Zentrum befindet sich am Ende einer engen Halbinsel. Eine schöne, aber verkehrstechnisch ungünstige Lage. Durch den Bau neuer Wohnviertel auf ehemaligen Hafenarealen wird die Einwohnerzahl in der Innenstadt weiter zunehmen. In den neuen Vierteln Jätkäsaari und Kalasatama werden daher der öffentliche sowie Fußund Radverkehr priorisiert.

Derzeit wohnen in der Stadt 625.000 Menschen, Tendenz steigend: Laut Prognosen zählt sie im Jahr 2050 ca. 860.000 Bewohner. Dies ist auch eine Herausforderung für das Stadtplanungsamt, das gerade einen neuen Flächennutzungsplan ausarbeitet. Er stellt die Ziele der städtebaulichen Entwicklung für die kommenden Jahrzehnte dar.

### Autobahnen zu Straßen

Der Flächennutzungsplan beschäftigt sich vor allem mit zwei großen Fragen, die eng miteinander verknüpft sind: Wohnungsbau und Verkehr. Öffentliche Verkehrsmittel werden Vorrang vor privatem Autoverkehr haben und Wohnungen werden dort entstehen, wo eine aute Infrastruktur vorhanden ist. Besonders der Schienenverkehr soll ausgebaut werden. Durch neue Bahnverbindungen und den Wohnungsbau entlang dieser wird die Stadtstruktur kompakter. Die Nachverdichtung hat viel Potenzial in Helsinki, denn die Stadt ist noch vergleichsweise dünn besiedelt. Trotz Wachstum und Wohnungsbau wird die Erhaltung von ausreichenden Grünflächen gesichert.

Außerdem soll Platz durch den Rückbau von innerstädtischen Autobahnen geschaffen werden. Die Umgestaltung der sehr platzverschwendenden Autobahnanlagen zu Straßen und Boulevards ermöglicht eine weitaus effektivere Nutzung des knappen Straßenraums: Wohnungen für Menschen statt Autobahnen für den Pkw-Verkehr. yleiskaava.fi/en

## Nächster Halt: Helsinki Airport

Im Juli 2015 wurde die lang ersehnte "Ringbahn" in Betrieb genommen, die das Stadtzentrum u. a. mit dem Flughafen verbindet. Es handelt sich um eine neue Querverbindung, die zwei in nord-südlicher Richtung verlaufende Eisenbahnlinien verknüpft. Die Strecke mit fünf Stationen dient nicht nur den Flugreisenden, sondern ist auch von großer Bedeutung für das Nahverkehrsnetz der Hauptstadtregion.

Auf der u-förmigen Trasse verkehren zwei S-Bahnlinien, die beide am Hauptbahnhof beginnen und enden: Die Linie P fährt im Uhrzeigersinn und die Linie I in entgegengesetzter Richtung. Da der Flughafen in der Streckenmitte liegt, spielt die Fahrtrichtung für die Fluggäste keine große Rolle. Im Zug gelten die Fahrkarten des Verkehrsverbundes HSL. Ein Einzelfahrschein kostet 5 €. hsl.fi/en

#### Mit der Metro nach Westen

2016 wird sich die einzige U-Bahnlinie Helsinkis erheblich verlängern, wenn die erste Etappe der sogenannten Westmetro in Betrieb genommen wird. Zwei der acht neuen Stationen auf dem 14 km langen Abschnitt befinden sich in Helsinki, die restlichen in der Nachbarstadt Espoo. Die zweite Etappe der Westerweiterung ist ebenfalls im Bau und wird voraussichtlich 2020 fertiggestellt. *lansimetro.fi/en/home.html* 



Die Bahnfahrt Flughafen-Hauptbahnhof beträgt ca. 30 Minuten

# Mit dem Nachtzug nach Berlin?

Die Planung des "City-Rings" liegt derzeit auf Eis. Das politisch nicht unumstrittene Projekt sieht eine S-Bahnstrecke vor, die das Stadtzentrum unterführt und dadurch den stark frequentierten Hauptbahnhof entlastet. Der Stadtrat von Helsinki hat den Bebauungsplan gebilligt, aber die endgültige Entscheidung wird auf nationaler Ebene getroffen.

Eine weitere Bahnlinie, deren Umsetzung noch mehr in den Sternen steht, ist der Eisenbahntunnel nach Tallinn. Zwar wäre die Ostseeunterführung technisch realisierbar, wie eine dieses Jahr erstellte Machbarkeitsstudie zeigt, aber als Voraussetzung für den Tunnel gilt auch u. a. der Bau der Bahnverbindung Rail Baltica von Tallinn nach Warschau. Da die Realisierung dieser ebenfalls ungewiss ist, müssen die Reisenden wohl noch eine Weile auf die Züge zwischen Helsinki und Berlin warten.

portal.liikennevirasto.fi/sivu/www/e

COVER FOTO: JUSSI HELLSTEN



In Helsinki werden 11 % der Wege mit dem Fahrrad zurückgelegt

# Auf dem Weg zur Fahrradstadt

In vielen Großstädten erlebt das Fahrradfahren zurzeit eine Renaissance. Auch in Helsinki hat man erkannt, dass in einer schnell wachsenden Stadt neue verkehrspolitische Lösungen gefunden werden müssen. Das Fahrrad ist in mancher Hinsicht ein unschlagbares Verkehrsmittel. Besonders auf kurzen Strecken erreicht man sein Ziel oft am schnellsten mit dem Rad. Es nimmt nur einen Bruchteil des Platzes in Anspruch, den der Kfz-Verkehr benötigt. Dabei ist das Radfahren auch noch umweltschonend und gut für die Gesundheit.

## Radfahren immer beliebter

Die Einwohner Helsinkis stehen der Entwicklung des Radverkehrs sehr positiv gegenüber, wie es aus einem Fahrradbericht hervorgeht, den das Stadtplanungsamt 2015 veröffentlicht hat. Der Radleranteil nimmt seit Jahren stark zu. Die Studie bestätigt, dass die meisten das Rad wählen, weil es einfach praktisch ist. Viele wünschen sich jedoch, dass das Radwegenetz konsequenter umgesetzt wird. Auch der unzureichende Winterdienst, die mangelnde Sicherheit und der Zustand der Wege werden kritisiert. Zwar verfügt Helsinki über 1.200 km Radweg, aber die Infrastruktur ist veraltet und muss neu konzipiert werden. Derzeit teilen Radfahrer und Fußgänger meist dieselben Wege, was oft zu Konflikten führt. Daher sollen zukünftig vor allem Radspuren auf der Fahrbahn gebaut werden.

# Unterwegs auf der Baana

Das Fazit des Fahrradberichts spiegelt sich in der Verkehrspolitik der Stadt wider, denn Helsinki wird in den kommenden Jahren seine Fahrradinfrastruktur deutlich verbessern. Dies ist laut dem Bericht auch wirtschaftlich, denn jeder Euro, der in den Radverkehr investiert wird, soll u. a. durch positive Gesundheitswirkungen und kürzere Fahrtzeiten fast acht Euro in den Stadthaushalt zurückbringen.

Der Schwerpunkt liegt vorerst in der Innenstadt, wo besonders viel Nachholbedarf besteht. Eine bereits umgesetzte Maßnahme ist die Fahrradautobahn *Baana*, die in einer alten Industriebahntrasse vom Hauptbahnhof zum Westhafen verläuft. Die Stadt will weitere *Baanas* bauen, d. h. besonders hochwertige, vom motorisierten Verkehr getrennte Wege, die ein schnelles Vorankommen mit dem Rad ermöglichen. hel.fi/www/Helsinki/en/maps-and-transport/cycling



Die Finlandia-Halle ist eines der letzten Werke Alvar Aaltos (1898 – 1976)

# "Der Geist von Helsinki"

Als sich vor genau 40 Jahren die Staatsoberhäupter von 35 Ländern anlässlich der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa in Helsinki versammelten, stand die finnische Hauptstadt einige Tage lang im Brennpunkt der Weltpolitik. Dort trafen sich die europäischen Staatschefs sowie die der beiden Supermächte. Bilder von Leonid Breschnew und Gerald Ford, sowie von Erich Honecker und Helmut Schmidt an einem Verhandlungstisch gingen um die Welt. Die KSZE-Schlussakte vom 1. August 1975 trug erheblich zur Achtung und Wahrung der Menschenrechte sowie zur Entspannung zwischen Ost und West bei. Ihre Bedeutung ist noch heute aktuell.

Zum Anlass des 40. Jahrestages wird in der Finlandia-Halle die Fotoausstellung *Spirit* of Helsinki gezeigt, die an die KSZE-Konferenz und die Stimmung in Helsinki während dieser außergewöhnlichen Sommertage erinnert.

# Alvar Aaltos Vision für ein neues Helsinki

Die KSZE-Konferenz fand in der markanten Finlandia-Halle statt, die erst ein paar Jahre zuvor fertiggestellt worden war. Sie wurde von Alvar Aalto entworfen, der das weiße, mit Marmorplatten verkleidete Gebäude bis ins kleinste Detail gestaltet hat. Ursprünglich war die Finlandia-Halle ein Teil des umfassenden Zentrumsplans des Architekten für die Stadt Helsinki, der eine Reihe von öffentlichen Gebäuden für kulturelle Zwecke an der Töölönlahti-Bucht vorsah. Die von der Stadt bereits in den 60er Jahren beschlossene Zentrumsplanung wurde letztendlich wieder verworfen und die Finlandia-Halle als einziges Bauwerk davon realisiert. Dies kann man aus heutiger Sicht jedoch begrüßen, denn der Plan war stark vom damaligen Zeitgeist der autogerechten Stadt geprägt. Dazu gehörten die Schnellstraße Vapaudenkatu ("Freiheitsstraße") bis in die Stadtmitte sowie riesige Parkplätze.

#### Wahrzeichen der Stadt

Die Finlandia-Halle ist ein architektonisches Meisterwerk, das der Architekt selbst als Symbol seiner unabhängigen Heimat sah. Sie dient als Ort für Kongresse und Konzerte und beherbergt ein charmantes Café im Stil von Alvar Aalto. Besucher können das Haus in geführten Touren kennenlernen. *finlandiatalo.fi/en* 



Die Ausstellung Spirit of Helsinki läuft bis zum 31. August

4 Helsinki News Helsinki News 5

# Vom Umschlagplatz zum intelligenten Stadtteil

Der ehemalige Hafen Kalasatama bietet heute maritimes Wohnen in Innenstadtlage mit sehr guten Verkehrsanbindungen und großzügigen Grünflächen. Im Viertel wird auf eine intelligente Stadtentwicklung gesetzt.

Noch bis 2008 prägten Seecontainer und Frachtschiffe die Uferlandschaft nordöstlich des Stadtzentrums. Nachdem der 1863 gegründete Hafen geschlossen und in den östlichen Stadtrand verlegt wurde, verwandelt sich die Gegend langsam zu einem attraktiven Wohnviertel. Die ersten Wohnungen in Kalasatama wurden 2012 bezogen, aber es werden noch viele weitere Bewohner hinzukommen, denn der 175 Hektar große Stadtteil wird erst um das Jahr 2030 komplett fertiggestellt. Dann werden dort etwa 20.000 Menschen leben. Heute haben diverse Formen der Zwischennutzung die alten Kais erobert: Graffitiwände, Urban Gardening und sogar temporäre Saunas, die ohne Reservierung jederzeit selbst aufgeheizt und benutzt werden können.



Zwischennutzung in Kalasatama: Die Sompa-Sauna steht allen zur Verfügung sompasauna.fi

Der neue Kalasatama-Stadtteil wächst entlang eines länglichen Uferstreifens. Die Gegend hat sich im Laufe der Geschichte geographisch stark verändert, da der jetzt stillgelegte Hafen mehrmals ausgebaut wurde. Durch Aufschüttungen sind mehrere Inseln verschwunden, die aber in den Ortsnamen nach wie vor erhalten sind: Verkkosaari, Kyläsaari oder Sompasaari beziehen sich auf die gleichnamigen Inseln ("saari" heißt Insel auf Deutsch). Die Namen der neu angelegten Straßen und Plätze sind auch durch die Lokalgeschichte inspiriert und z. B. nach Schiffen benannt, die dort früher verkehrt sind.

Am Ufer entsteht eine fünf Kilometer lange Strandpromenade für Fußgänger und Radfahrer. Ab 2016 kommen sie in wenigen Minuten über die neue Isoisänsilta-Brücke von Kalasatama zum Korkeasaari-Zoo, der sich auf einer gegenüberliegenden Insel befindet.

# Wohnungen für alle

Die soziale Mischung im Viertel wird durch den Bau von Wohnungen für verschiedene Lebenslagen gesichert. Neben freifinanzierten werden subventionierte Eigentumswohnungen und städtische Mietwohnungen sowie Studentenund Seniorenheime gebaut. Dank unterschiedlicher Haustypen, wie Townhouses, Terrassenund schwimmender Häuser, wird Kalasatama durch seinen bunten Baubestand hervorstechen, en uuttahelsinkia fi/kalasatama



# Nachhaltige Mobilität

Das Zentrum Kalasatamas bildet sich rund um den gleichnamigen U-Bahnhof, wo dieses Jahr die Bauarbeiten für den Wohn-, Büro- und Einkaufskomplex *Redi* begonnen haben. Durch die Schaffung neuer Bus- und Straßenbahnlinien wird die Bedeutung der Station als Knotenpunkt des öffentlichen Verkehrs noch steigen. Die das Wohnquartier durchquerende Ausfallstraße Itäväylä bekommt eine begrünte Überdachung. Dadurch entsteht auf der stark befahrenen Verkehrsader ein großer Park. Ladestationen für Elektroautos, Wohnhäuser ganz ohne Parkplätze sowie eine fahrradfreundliche Infrastruktur sollen auch dazu beitragen, dass die Verkehrsströme auf den Straßen gemäßigt bleiben.

Ein umfassendes Freizeit- und Kulturangebot ist bereits vorhanden, denn das alte Kraftwerkgelände Suvilahti, wo u. a. jedes Jahr im August das Flow Festival stattfindet, und der ehemalige Schlachthof Teurastamo mit diversen kulinarischen Events und vielfältiger Gastronomie liegen direkt bei Kalasatama.

## Ein "smarter" Stadtteil

Kalasatama gilt als ein Modellbezirk und Testgebiet für neue urbane Technologien. Verschiedene Konzepte der intelligenten Stadtentwicklung werden dort zum ersten Mal eingesetzt. Die Abfallentsorgung erfolgt bereits durch "Rööri", eine Anlage, die den Müll absaugt und durch unterirdische Rohre per Luftdruck in eine Sammelstelle transportiert. Durch intelligente Energiesysteme können Bewohner ihren Stromverbrauch in Echtzeit überwachen. Sämtliche digitale Anwendungen werden durch Open Data entwickelt, die den Alltag der Menschen erleichtern. fiksukalasatama. fi/in-english

6 Helsinki News 7

#### Helsinki Festival 14. - 30.8.

Mit dem genreüberschreitenden Kunstfestival erreicht der Kultursommer Helsinkis seinen Höhepunkt. Im Zentrum des *Helsinki Festival* steht dieses Jahr China, dessen Kultur von klassischer Musik zu Rock, von Peking-Oper zu modernem Zirkus und von Drachenkunst zu Design präsentiert wird.

helsinginjuhlaviikot.fi/en

## Helsinki Design Week 3. - 13.9.

Unter dem Motto "Time Machine" betrachtet die diesjährige Helsinki Design Week die Möglichkeiten des Designs als Mittel der Zukunftsgestaltung. Als konkretes Beispiel dafür dient der neue Standort der HDW: der denkmalgeschützte alte Hafenspeicher L3 im neuen Stadtteil Jätkäsaari am Westhafen. Auch sonst stehen Städte, vor allem die Debatten über die Zukunft Helsinkis, stark im Fokus der HDW.

helsinkidesignweek.com

# **Weitere Highlights**

Metal und Klassik am Senatsplatz 14. – 15.8.

Am Freitag wird der Children of Bodom-Frontmann Alexi Laiho mit 100 anderen HeavyMetal-Gitarristen den Senatsplatz rocken.

Am Samstag ist die Kullervo-Sinfonie von Jean
Sibelius an der Reihe, aufgeführt von den Helsinki Philharmonikern und dem Universitätschor.

helsinginjuhlaviikot.fi/en #100guitarsfromhel
Delikatessen und Craft Beer 20. – 22.8.

Bei *Herkkujen Suomi ja Syystober* erobern regionale Spezialitäten und Biere kleiner

Brauereien die Hauptstadt.

herkkuiensuomi.fi

Helsinki Comics Festival 28. - 30.8.

Im Fokus des 30. Helsinki Comics Festivals liegen Hongkong und Südkorea sowie Zines. Das Festival kooperiert u. a. mit dem Hong Kong Arts Centre.

sarjakuvafestivaalit.fi/in-english

Waterline bis 12.9.

Helsinki verfügt über 130 Kilometer öffentlich zugängliche Küstenlinie. Für die Ausstellung Waterline haben Bewohner ihre geheimen Lieblingsorte entlang der Küste verraten.

laituri.hel.fi/nayttelyt/112

Ai Weiwei @ HAM Helsinki 25.9.15 – 28.2.16 Zur Wiedereröffnung des Kunstmuseums im Tennispalatsi ist die Ausstellung des Chinesen Ai Weiwei zu sehen. Das neu konzipierte Museum heißt jetzt Helsinki Art Museum, HAM. hamhelsinki.fi/en

Heringsmarkt 4. - 10.10.

Der Klassiker im herbstlichen Helsinki. Schon seit 1743 kommen die Fischer zum Marktplatz und verkaufen Fisch und Handwerk direkt aus ihren Booten, visithelsinki fi/de

Buchmesse Helsinki 22. - 25.10.

Das Thema der diesjährigen Messe ist russische Literatur. www.messukeskus.com/en

## **Geplante Pressereisen:**

Helsinki Design Week 8. - 11.9.

**Lehrerausbildung - Herausforderungen und Perspektive der Zukunft** 19. - 22.10.

Kontakt: Herr Jukka Sakari, sakari@adjouri.com



Helsinki News ist der dreimal jährlich erscheinende Newsletter der Stadt Helsinki.

Er ist als PDF-Datei unter www.hel.fi/deutsch erhältlich.

Im Auftrag der Stadt Helsinki

Tapio Kari
Leiter der Kommunikation der
Stadt Helsinki
Pohjoisesplanadi 11-13, P.O. Box 1,
Fl-00099 Helsingin kaupunki, Finnland
Tel. +358 931 07 97 16
kaupunginkanslia.viestinta@hel.fi

#### Kreation

Adjouri Brand Consultants GmbH Feurigstraße 54 10827 Berlin, Deutschland Tel. +49 30 2839880 www.adjouri.com Redaktion: Oskari Lampisjärvi, lampisjarvi@adjouri.com und Jukka Sakari, sakari@adjouri.com Layout: Katrin Burkhardt Art Direction: Jan Schneemann